



# MITTERNDORFER

## *Gemeindenachrichten*

### Kindergarten fertiggestellt



Der neue Kindergarten in der Bahnstraße ist fertig gestellt und kann mit dem neuen Kindergartenjahr in Betrieb genommen werden. Die Gartenanlagen werden noch im Laufe des Sommers hergestellt. Vorab begleiteten einige größere Kinder aus dem Kindergarten Brunnwiesengasse ihre kleineren Freunde aus der "lila Gruppe", die den Kindergarten ab September beziehen wird, zu einer ersten Besichtigung.

*Die Gemeinde wünscht allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern einen schönen Sommer und erholsame Ferien*



Bgm. Mag. Helmut Hums

## **Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!**

Die Straßenbauarbeiten in Mitterndorf und im Ortsteil Neumitterndorf sind schon weit fortgeschritten, beziehungsweise fertiggestellt. Diese Arbeiten wurden nach einer ordnungsgemäßen Ausschreibung von der Firma Strabag durchgeführt. Mit der Bauaufsicht war die Firma IUP beauftragt. Die umfangreichen Bautätigkeiten haben etwas mehr Zeit beansprucht als geplant und waren natürlich auch mit Belastungen der Anrainer verbunden.

Das Thema Regenwasserkanal wird auf Anregung der Volkspartei Mitterndorf unter Einbeziehung der Bevölkerung geprüft.

Ein Problem stellt für viele Bürgerinnen und Bürger der Güterverkehr der ÖBB dar. Wir erheben derzeit neuerlich die Möglichkeit der Schaffung von Lärmschutzwänden neben der Bahn. Vor einigen Jahren wurde mir diesbezüglich mitgeteilt, dass eine Kostenübernahme durch die ÖBB nur für den Fall des zweigleisigen Ausbaues der Strecke möglich wäre. Von der Wiederaufnahme des Personenverkehrs in Mitterndorf ab 2018 ist entgegen einer uns gemachten Zusage heute keine Rede mehr. Bei Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Ost Region wurde mir mitgeteilt, dass es keine Sparmaßnahmen seitens der ÖBB gegeben habe, man fahre genauso viele Kilometer wie früher. Das mag stimmen. Doch leider fahren vermehrt Züge nur auf Strecken, die Gewinne bringen. Die weniger gut frequentierten Bahnlinien werden zuerst durch die Reduzierung der Zugsintervalle ausgehungert und dann aus Kostengründen gänzlich gesperrt.

Ich würde mir wünschen, dass die Vertreter unserer politischen Parteien im Bund und auch in den Ländern ihre Verantwortung wahrnehmen und ihren sozialen Aufgabenbereich erfüllen.

Ich fürchte, dass die Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 auch keine Abhilfe schaffen wird. Natürlich kann keine der Parteien die absolute Mehrheit erringen. Es wird wieder eine Koalition gebildet werden. Kompromisse werden geschlossen. Der Stillstand wird prolongiert. Keine vernünftige, umfassende Bildungsreform. Keine sozial ausgewogene Reform im Gesundheitsbereich. Keine Verbesserung der Situation am Arbeitsmarkt. Richtig ist, dass eine tiefgreifende Verwaltungsreform höchst notwendig ist. Neun Bundesländer mit neun verschiedenen Landesgesetzen. In jedem Bezirk gibt es unterschiedliche Regelungen. Das kostet natürlich Geld und führt oft zu Unklarheiten und Unverständnis.

Ich glaube, dass nur eine Änderung des Wahlrechtes Abhilfe schaffen könnte. Die stimmenstärkste Partei sollte die Regierung bilden. Diese müsste mit möglichst weitreichenden Kompetenzen ausgestattet werden, um die dringend notwendigen Reformen durchführen zu können. Keine Ausreden mehr. „Wir hätten ja, aber die anderen blockieren.“ Nach vier Jahren gibt es ohnehin wieder eine Beurteilung durch die Wähler.

Das Leidige an unserer derzeitigen Politik ist für mich, dass ich oft das Gefühl habe, dass manchen Landes- und Bundespolitikern die Erhaltung ihrer Funktion wichtiger ist als die Menschen. Kompromisse, faule Kompromisse schließen, um die eigene politische Position nicht zu gefährden. „Ich tu dir nichts, wenn du mir auch nichts tust.“ Mit einem Wort: Sie tun dann natürlich auch nichts für die Menschen in unserem Land, von denen sie gewählt wurden.

Sehr gut hat mir die Aussage unseres Bundeskanzlers Mag. Kern gefallen;

„Es geht mir nicht darum Bundeskanzler zu sein oder zu bleiben. Es geht darum, wichtige Entscheidung für unsere Bürger zu treffen.“

Bei einer eventuellen Koalitionsbildung würde er auch derzeit keine legitimierte Partei als Partner ausschließen.

Seit dem 1. April 2017 gibt es in unserer Gemeinde, in den Zeiten in denen es keine öffentlichen Verkehrsverbindungen gibt, die Möglichkeit ein Anrufsammeltaxi zu nützen. Dafür möchte ich mich bei UGR Martin Ribnicsek und unserem Amtsleiter Thomas Jechne bedanken.

In der Cavriani-Gasse wurde ein Grundstück zur Errichtung eines Spielplatzes angemietet. Dieses Projekt wurde allerdings von einer Anrainerin beansprucht und muss geprüft werden. Eine Fläche zum Verweilen und ein „offener Bücherschrank“ (Gartenhaus bei der Bücher kostenfrei entnommen werden können) soll dort entstehen. Auch im Bereich der Hofwiese wird in Zusammenarbeit mit der Wien Süd ein Spielplatz entstehen.



Neben unserm Schulspielplatz ist es gelungen, ein Grundstück mit 2.060m<sup>2</sup> zu erwerben. Dadurch werden die Gartenflächen der Schule auch nach der Fertigstellung des zweigruppigen Kindergartens erheblich größer sein. Auch für die für 2018 geplante Turnhalle samt Nebenräumen mit insgesamt ca. 700m<sup>2</sup> ist ausreichend Platz.

Wir führen auch heuer, wie in den Vorjahren, Gelsenbekämpfungsarbeiten durch.

Ich möchte mich bei allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfern für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Viele Einrichtungen unserer Gemeinde sind aufgrund Ihrer Ideen, Anregungen und Mitarbeit entstanden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen schönen Sommer

Bgm. Mag. Helmut Hums  
(0664/142 92 97)

**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
**MEDVED & TROLL**  **GMBH**  
**IHRE PARTNER IN SACHEN STROM**

**STÖRUNGSDIENST 0-24h**

**Telefon (02235) 84 158, Fax DW 20**  
**2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15**  
**E-Mail: office@medved-troll.at**



**Fa. M. Mihelic**  
**INSTALLATIONS**  
**G.M.B.H.**  
Brunngasse 26/3,  
2441 Mitterndorf

☎ **0676/ 63 95 809**  
☎ **0676/ 55 76 786**



**MALEREI • BESCHICHTUNG**  
**WDVS WÄRMEDÄMMUNG**  
Wienerstrasse 95, 2325 Himberg  
Tel. & Fax: 02235/87068  
office@gutdeutsch.eu  
**www.gutdeutsch.eu**



Amtsleiter  
GR Thomas Jechne

## Sehr geehrte Gemeindeglieder, geschätzte Senioren und liebe Jugend! Bewilligung von Flug-Drohnen

Durch die große Anzahl an Drohnenverkäufen in den vergangenen Monaten wird die Brisanz dieses Themas immer tragender.

Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro bzw. Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese umfasst im Großen den Flug im unbebauten und unbesiedelten Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt.

Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen. Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.



Wie gesagt, das Thema ist sehr jung, jedoch darf ich Ihnen hier die wichtigsten Punkte auflisten:

Mindestalter: 16 Jahre

Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt. Luftfahrtgesetz

Max. Flughöhe: 150m Flug nur über unbebauten und/oder unbesiedeltem Gebiet

Bewilligungskosten ca. 300 Euro

Nachweis einer Versicherungsbestätigung lt. Luftfahrtgesetz

Weitere Details können Sie gerne unter [www.drohnenbewilligung.at](http://www.drohnenbewilligung.at) nachlesen.

### Bäume und Sträucher neben der Straße

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tiefhängenden Ästen und dergleichen, welche über die Einfriedung oder Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Gehsteiges ragen, entfernt werden. Diese Maßnahme ist unbedingt erforderlich, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen etc.) oder darauf bzw. darüber befindliche Anlagen (Straßenbeleuchtung etc.) beeinträchtigt werden.

Alle Grundeigentümer sollte die Bestimmungen des § 91 StVO beachten, da ansonsten, abgesehen von Straffolgen durch die Bezirkshauptmannschaft, die Entfernung auf Kosten des Liegenschaftseigentümers durchgeführt werden kann.

Im Namen aller MitarbeiterInnen unserer Gemeinde wünsche ich  
Ihnen schöne und vor allem erholsame Sommertage!

Ihr

Thomas Jechne  
Amtsleiter, GR



GGR Daniela HOFMEISTER, GR Roman MÜHL,  
GR Karin VYSTOUPIL

## **Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!**

### **Liebe Neu-Mitterndorferinnen und Neu-Mitterndorfer!**

Als Gemeinderat muss man sich mit vielen Themen beschäftigen, mit denen man im Alltag nicht konfrontiert ist.

Entscheidungen von großer finanzieller Tragweite müssen oft auf Basis von kurzfristig nachbearbeiteten Unterlagen getroffen werden, in die man manchmal erst kurz vor der Sitzung Einsicht nehmen kann.

### **Das neue Jahr im Gemeinderat hat bereits mit einem sehr umstrittenen Thema begonnen:**

Auf Antrag der VP Mitterndorf wurde im Jahr 2016 die Fa.

IUP vom Gemeinderat mit der Prüfung der Möglichkeiten zur Errichtung eines Regenwasserkanals in Neu-Mitterndorf beauftragt.

Im Rahmen der GR-Sitzung vom 25. Jänner 2017 wurde von IUP sehr anschaulich die Grundlagen erörtert und daraus resultierend die Möglichkeiten für die technische Umsetzung vorgestellt. Die Höhe der Kosten wurde – je nach Variante – mit ca. 4 bis 7 Millionen Euro beziffert und resultiert aus den recht aufwendigen Ableitungen von den Haushalten über Pumpwerke in Rückhalte- bzw. Zentralbecken. Es wurde im Gemeinderat vereinbart, im nächsten Schritt die betroffenen Haushalte über alles zu informieren und auch transparent die Höhe der Kosten aufzulisten, die von den Haushalten übernommen werden müssten (= einmalige Anschlussgebühr sowie jährliche lfd. Betriebskosten).

Aus Rückmeldungen von den betroffenen Haushalten mussten wir aber leider erfahren, dass die Information seitens der Gemeinde lediglich die zu erwartenden Kosten für Anschluss bzw. lfd. Betrieb beinhaltet hat. Auf welche technischen Grundlagen diese Variante basiert wurde jedoch nicht eingegangen. Hier müssen unbedingt weitere Informationen an die Haushalte nachgereicht werden.

### **Ein weiteres finanzkräftiges Thema folgte im März 2017:**

Im Rahmen der Bedarfserhebung durch das Land NÖ wurden Mängel hinsichtlich der Raumanzahl in der Volksschule Mitterndorf festgestellt (ab Herbst 2018 wird eine 8. Klasse benötigt). Durch die Einführung der täglichen, verpflichtenden Turneinheit wäre auch ein größerer Turnsaal notwendig, da der aktuelle dann leider nicht den dafür notwendigen Standards entspräche (es muss die Möglichkeit bestehen, dass zwei Klassen gleichzeitig den Turnsaal nutzen können).

Im Gemeinderat herrscht über die Durchführung der notwendigen Adaptierungen grundsätzlich Einigkeit. Beim Bau einer neuen Turnhalle konnte man sich aber nicht auf die korrekte Vorgangsweise hinsichtlich der Auftragsvergabe der Architektenleistungen einigen, weil keines der beiden Angebote überzeugen konnte bzw. nicht einmal vergleichbar waren, da beide Anbieter unterschiedliche Vorgaben für die Angebotslegung erhalten hatten.

Aus unserer Sicht sollte eine Investition in Höhe von € 2,5 Mio. nicht derart unprofessionell und vor-schnell beauftragt werden, sondern bedarf gründlicher Vorbereitung.

Bei der Abstimmung im Gemeinderat haben wir uns der Stimme enthalten, weil wir für eine Vergabe im Rahmen eines Architektenwettbewerbs (analog der Kulturhalle) gewesen wären.

Das knappe Abstimmungsergebnis für die Auftragsvergabe im Rahmen der Sitzung zeigt, dass es auch fraktionsübergreifend Unmut über die Vorgangsweise gab.

Diese und weitere Themen aus den öffentlichen Sitzungen können Sie in unseren Gedächtnisprotokollen nachlesen, welche wir seit Beginn unserer Gemeinderatstätigkeit verfassen und in unserem Schaukasten, auf unserer Homepage und Facebookseite veröffentlichen.

Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen, dass wir damit wichtige Informationsarbeit leisten.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen, erholsamen Sommer!**

*GGR Daniela Hofmeister, GR Roman Mühl, GR Karin Vystoupil*



GGR MMag. Daniel Soudek

## Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Endlich Sommer – und trotzdem macht die Arbeit im Gemeinderat keine Pause! Daher wurde in der letzten Sitzung der **Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit** eine Vielzahl an Maßnahmen zur Beratung, Entscheidung und Umsetzung an den Gemeinderat unterbreitet. GGR MMag. Daniel Soudek, MBA MSc darf die letzten Punkte kurz vorstellen

- **Errichtung eines Fußgängerübergangs Gramatneusiedler-Straße und Gehsteig Gramatneusiedler-Str. bis Landesmannstraße**

An den Gemeinderat wurden bauliche Maßnahmen für den Fußgängerverkehr und eine Überquerung in der Gramatneusiedler-Straße übermittelt. Weiters wurde der Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Rad-/Fußweges bis zur Kreuzung Landesmannstraße angeregt.

- **Errichtung Vorrangstraße Prügelweg**

Es soll der Grundsatzbeschluss gefasst werden, im Bereich Fischastraße/Prügelweg eine Vorrangstraße mit besonderem Verlauf einzurichten.

- **Trentinostraße, Gehsteig**

Dabei geht es um die Beauftragung eines Fachexperten für den Bereich Straßenbau, um Möglichkeiten zur Parkplatzschaffung und -gestaltung sowie Verkehrsberuhigung im gesamten Bereich der Trentinostraße zu erarbeiten und die Kosten zu erheben.

- **Lagerstraße /Grundsatzplanung**

Im Bereich der Lagerstraße 8 sind derzeit keine Besucherparkplätze vorhanden. Da die Parkplatzsituation sehr zu wünschen übrig lässt, parken nun viele PKWs entlang der Lagerstraße Richtung Fa. Helm. Zusätzlich wurde bis dato kein Gehsteig errichtet und vor allem Schulkinder sind gezwungen teilweise auf der Straße und teilweise in der Wiese zu gehen. Zusätzlich ist die Kreuzung Lagerstraße/Grenzwiesenweg/ Fischastraße sehr unübersichtlich und somit ist eine Gefährdung für Fußgänger (eben vor allem für Kinder) gegeben. Daher werden auch in diesem Bereich Maßnahmen zur Verbesserung ausgearbeitet

Über die weiteren Entwicklungen werden wir natürlich informieren.

GGR Daniel Soudek bedankt sich bei dieser Gelegenheit herzlich bei allen Teammitgliedern, GGR Daniela Hofmeister, GR Franz Lahner, GR Martin Ribnicsek und GR Elisabeth Taus, für die konstruktive Zusammenarbeit, guten Ideen und das Engagement.

### Weitere Anträge kurz vorgestellt:

- **Vorschlag zur Ausarbeitung der Förderung von Sprachunterricht im Kindergarten**

Nachdem das Land NÖ leider die Sprachförderung Englisch in den Kindergärten eingestellt hat, unterbreitete GGR Daniel Soudek den Vorschlag, dass das Angebot zum Sprachunterricht (Englisch) weiterhin im Kindergarten Mitterndorf betrieben wird. Dabei soll der Bedarf der Eltern/Kinder erhoben und evaluiert werden und bei genügendem Bedarf an einer Sprachausbildung für Kindergartenkinder, verschiedene Varianten dargestellt werden.

- **Änderung/Abstufung der Bauklassen in Mitterndorf/Neu-Mitterndorf zu Bauklasse I und Widmungstopp für Reihenhäuser**

Mitterndorf wächst nahezu unaufhaltsam. Seit Jahren wird vor negativen Auswirkungen, wie zunehmende Lärmbelästigung, Steigerung im Straßenverkehr, nicht passende Infrastruktur (Arztversorgung, ...), durch die Gemeinderäte Nadine Tomsich, Ralph Miszner und Daniel Soudek gewarnt.

Auch das Ortsbild ist nicht mehr das Schönste, wenn in Mitten von Einfamilienhäusern – dem Ortsbild nicht ganz entsprechend – Wohnungen oder Reihenhaussiedlungen entstehen.

Daher hat die Volkspartei den Antrag auf Änderung der Bauklassen gestellt, damit nicht noch mehr freie Grünfläche mit Wohnblöcken verbaut wird. Darüber hinaus, um das Ortsbild zu bewahren, sollen keine Reihenhäuser in Mitten von Einfamilienhäusern entstehen.



- **Aufstellung einer Parkbankgarnitur inklusive Tisch im Bereich Friedhofstraße/Ecke Heideweg**

Um das noch übrige Stück Natur genießen zu können und zum Beispiel innerhalb der Allee in der Friedhofstraße eine Rast einlegen zu können oder einen Treffpunkt für Pensionisten bis zur Jugend zu gestalten, sollte eine Sitzgarnitur inkl. Tisch in der Allee errichtet werden. Daher haben GR Nadine Tomsich, GR Ralph Miszner und GGR Daniel Soudek dies im Gemeinderat beantragt.



Foto: Daniel Soudek (Muster für Parkgarnitur)

## Aktuelles aus der EU

Als Europa-Gemeinderat wird GGR Daniel Soudek für voraussichtlich 22. September 2017 eine Diskussionsveranstaltung mit EU-Abgeordneten und anderen Experten organisieren. Ein Abgeordneter zum Europäischen Parlament hat bereits zugesagt, weitere Zusagen stehen noch aus.



Weitere News:

- **Medizinerquote darf bleiben**

Die Europäische Kommission ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Österreich endgültig eingestellt, das 2007 wegen der Einführung der sogenannten Medizinerquote eröffnet worden war. Die Brüsseler Behörde erkennt an, dass die Quote für die Aufrechterhaltung eines funktionierenden öffentlichen Gesundheitswesens in Österreich sachlich gerechtfertigt und nicht unverhältnismäßig ist.

MMag. Daniel Soudek: „Es ist ein richtiger Schritt, der aber leider viel zu lange gedauert hat. Dass die Kommission für diese Entscheidung fast 10 Jahre benötigt und Österreich in der Zwischenzeit zu wenig qualifizierte Ärzte zur Verfügung hat, hätte jeder (auch in der Kommission) mit Hausverstand bereits zuvor ahnen können.“

- **EU fördert alternative Energien im Verkehr**

Unser Verkehr wird dominiert bzw. ist größtenteils abhängig vom Öl. Die Europäische Union fördert mit 22,1 Mio. Euro Projekte, die für nachhaltige Infrastruktur und Synergien zwischen den Bereichen Verkehr und Energie sorgen sollen.

- **Aus für Roaming-Gebühren**

Das Europäische Parlament hat heute die letzte Hürde für die endgültige Abschaffung der Roaming-Gebühren ab 15. Juni 2017 genommen. Damit können Verbraucher ab diesem Zeitpunkt zu denselben Tarifen telefonieren, SMS schreiben und im Internet surfen, wie im Heimatland. Zusatzkosten zur Nutzung fremder Netze im Ausland fallen keine mehr an.

Für weitere Informationen gibt Ihnen Europa-Gemeinderat GGR Daniel Soudek gerne nähere Auskunft.

Eine Informationsseite zu bestimmten Themen der Europäischen Union finden Sie unter <http://www.mitterndorf.at/Gemeinde-Verwaltung/Europaeische-Union>.

Es gibt viel zu tun in Mitterndorf. Damit wir jedoch alle Problem-bereiche abdecken, sind wir über Anregungen und Mitwirkung von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sehr dankbar. Diese können Sie entsprechend, neben persönlichen Gesprächen, an uns via Mail, an [nadine.tomsich@mitterndorf.vpnoe.at](mailto:nadine.tomsich@mitterndorf.vpnoe.at), [ralph.miszner@mitterndorf.vpnoe.at](mailto:ralph.miszner@mitterndorf.vpnoe.at) oder an [daniel.soudek@mitterndorf.vpnoe.at](mailto:daniel.soudek@mitterndorf.vpnoe.at), jederzeit richten.



Nadine Tomsich, Ralph Miszner, Daniel Soudek

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und schönen Urlaub.**

Ihre Gemeinderäte

GGR Daniel Soudek

GR Nadine Tomsich

GR Ralph Miszner



GR Martin Ribnicsek

## Sehr geehrte Mitterndorfer/Innen!

Wir haben es geschafft! Seit 03. April ist unser Anrufsammeltaxi (AST) in Betrieb und wird auch sehr gut angenommen. Dass es zwar in der Anfangszeit auch manchmal zu Schwierigkeiten gekommen ist, ist zwar sehr bedauerlich, aber auch diese Problematiken konnten behoben werden. Sollten Ihnen jedoch weiterhin Mängel bekannt werden, so ersuche ich Sie, diese mit der Angabe des Datums und der Uhrzeit der Gemeinde bekanntzugeben. Die nächste Frage stellt sich, ob wir dieses AST Richtung Ebreichsdorf erweitern sollen. Diesbezüglich ersuche ich um Ihr Feedback. Ich werde via Facebook eine Umfrage diesbzgl. starten, zu der ich sie gerne einlade, daran teilzunehmen.

Schon im vergangenen Jahr wurde am Hauptplatz eine Energietankstelle für E-Bikes errichtet.

Da es immer wieder zu Anwendungsschwierigkeiten gekommen ist, wurde jetzt eine Betriebsanleitung angebracht. Um auch den E-Mobilitätsgedanken des Landes NÖ Rechnung zu tragen, entschloß ich mich, ein E-Fahrrad anzuschaffen. Großzügigerweise erhielt ich von der Gemeinde eine Förderung, wodurch sich die Anschaffungskosten deutlich reduzierten. Auch für die Bediensteten des Gemeindeamtes wurde ein solches E-Fahrrad angeschafft, um damit die täglichen Wege innerhalb des Gemeindegebietes umweltfreundlich zu absolvieren. Wer gerne mehr über diese E-Bikes wissen möchte, kann sich gerne bei mir melden bzw. ist eines davon im Gemeindeamt abgestellt, wo Ihnen natürlich



auch gerne Auskunft gegeben wird. Auch bin ich gerne bereit mein Fahrrad zum „testen“ kurzfristig zur Verfügung zu stellen. Auch die Anschaffungskosten sind im Verhältnis zu anderen Markenprodukten äußerst attraktiv und können auf der Homepage der Fa. [www.zaubertech.com](http://www.zaubertech.com) angesehen werden.

Um den Leitgedanken des Landes NÖ, die E-Mobilität zu fördern, gerecht zu werden, wurde von mir einmal ein erster kleiner Schritt in diese Richtung gesetzt und ich hoffe, dass noch weitere Folgen werden. Auch stellt ein solches Fahrrad eine kostengünstige Alternative im Ortsgebiet, z.B. für Einkaufsfahrten, dar.

**Aus dem Kindergarten:** Der Bau des zweiten Kindergartens geht in die finale Endphase. Durch den Zukauf des angrenzenden Grundstücks konnte auch der Gartenbereich vergrößert werden und die Gestaltung wird bis zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im September zeitgerecht fertig werden, so dass die Benützung ohne Einschränkung erfolgen kann.

Für allfällige Fragen, Probleme oder Beschwerden stehe ich Ihnen gerne unter der Tel.Nr. 0676/977 88 80 zu Verfügung.

**Abschließend wünsche ich allen Mitterndorfer(Innen) einen schönen und erholsamen Sommer!**

Ihr Umweltgemeinderat und  
Ansprechpartner für den Kindergarten  
**Martin RIBNICSEK**

## *Termine Mutter-/ Elternerberatung*

19. Juli 2017, 20. September 2017, 18. Oktober 2017, 20. Dezember 2017

Jeweils ab 12.00 Uhr im Kultursaal Mitterndorf an der Fischa mit neuem Team (Dr. Krenn/Sr. Eva)!

Die Beratungstermine können für Babys und Kinder bis zum 6. Geburtstag wahrgenommen werden!



## Mit dem Radl zum Supermarkt!

Das Fahrrad kann auch ein ideales Verkehrsmittel für den Einkauf sein, egal ob für den großen Wocheneinkauf oder für alltägliche Einkaufsfahrten. Immerhin findet man vor allem in den Städten und im städtischen Umland Lebensmittelgeschäfte gleich um die Ecke.

Studien zeigen, dass die Hälfte aller Einkäufe weniger als 5 kg wiegen und sich etwa 70 % der Einkäufe auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß erledigen lassen könnten. Das heißt Ausreden wie man müsse mit der ganzen Familie einkaufen oder man brauche das Auto wegen des Platzbedarfs, gelten hier nicht. Die meisten Einkäufe werden jedoch noch immer mit dem Auto erledigt, auch wenn es sich um kleine Einkäufe im Markt nebenan handelt.



### Vorteile beim Einkaufen mit dem Rad

Einkaufen mit dem Rad bietet mehrere Vorteile: Zunächst wird einiges an Kosten gespart, da die Wartungskosten beim Rad im Gegensatz zum Auto viel geringer sind. Auch müssen keine Parkscheine für das Fahrrad gelöst werden und das leidige Parkplatzproblem existiert für RadlerInnen ohnehin nicht. Mit dem Rad parken Sie direkt vor dem Eingang. Dazu kommt, dass das Rad - zumindest bis zu fünf Kilometer Weglänge - das schnellste Verkehrsmittel ist, da man damit nicht im Stau steht. Zudem trägt man durch das Radeln positiv zum Umweltschutz und dem eigenen Wohlbefinden bei.

### Wichtig ist die richtige Ausrüstung

Mit der richtigen Ausrüstung am Rad steht dem Einkauf nichts mehr im Weg. Egal ob kleine Besorgung oder Großeinkauf, von kleinen Radkörben bis hin zu großen Lastenrädern, hier wird bereits nahezu der gesamte Bereich abgedeckt. Auch sehr praktisch sind die Packtaschen, die am Sattel befestigt werden und für den Einkauf bzw. für den Transport bis zum Kühlschrank einfach abgenommen werden können. Ebenso tauglich ist ein

Radanhänger, der gleichzeitig als Einkaufstrolley abgenommen werden kann.

Für den Einkauf mit Kindern stehen mit dem Fahrradanhänger gleich zwei Lösungen in einem bereit.

### Transport Tipps:

- Korb oder Anhänger gut befestigen bzw.
- auch die Ladung selbst gut verstauen,
- nicht zu viel einladen,
- keine Taschen an die Lenkstange hängen ...

### Weitere Informationen zum Thema "Einkaufen mit dem Rad"

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at](http://www.enu.at), [office@enu.at](mailto:office@enu.at)

Tel. 02742 219 19 bzw. unter [www.radland.at](http://www.radland.at)



**Kompostanlage**  
**Götzensdorf**  
Veredelung von Bioabfällen,  
Strauchschnitt, Wurzelstöcken,  
Laub und Gras zu hochwertiger Komposterde

**Hölzl - Sandruschitz**  
2434 Götzensdorf, Hauptstraße 25  
Tel.: 0664/212 28 82, E-Mail: [hoelzl@kabsi.at](mailto:hoelzl@kabsi.at)



GR Karin Vystoupil

### Liebe Mitterndorferinnen, liebe Mitterndorfer!

In meiner Funktion als Vorsitzende des Prüfungsausschusses der Gemeinde Mitterndorf sind mir natürlich die Finanzangelegenheiten ein großes Anliegen und ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, um Ihnen aus dem Rechnungsabschluss 2016 zu berichten:

Im Jahr 2016 konnte ein positives Jahresergebnis von € 172.474,57 erwirtschaftet werden. (Zum Vergleich: 2015 lag das positive Ergebnis bei € 495.799,66.). Gegenüber dem Budget 2016 gab es sowohl positive Einmaleffekte bei den Einnahmen (Grundstücksverkäufe der Gemeinde) als auch geringere Kosten auf der Ausgabenseite (z.B. Straßenbau).

Ausgaben für Wasserleitungen, das Kanalnetz und den Straßenbau sowie Investitionen in Gebäude stellen immer auch einen Zuwachs des Gemeinde-Anlagevermögens dar und werden im Rechnungsabschluss in der Beilage „Anlagennachweis“ aufgelistet:

#### Buchwerte per 31.12.2016 :

- „Abwasserbeseitigung“: € 2.467.688,85
- „Wohn- & Geschäftsgebäude“: € 8.577.139,55

Nachstehend möchte ich Ihnen gerne eine Übersicht über aktuelle Kennzahlen per 31.12.2016 geben. Diese basieren auf der verdichteten Darstellung von GGR A. Krizsanits, welche dieser im Rahmen der GR-Sitzung vom 21.3.2017 präsentiert hat:

Im Jahr 2016 hatten **2.656 Einwohner** einen ordentlichen Wohnsitz in Mitterndorf. Gegenüber dem Jahr 2015 bedeutet dies einen Zuwachs von 170 Einwohnern (+ 6,8%).

Der **Nettoeffekt „Verschuldung pro Einwohner“** lag per 31.12.2016 bei € **884,89** und errechnet sich wie folgt:

**Pro Kopf-Verschuldung**  
- Vermögensanteile/Einwohner  
**Nettoeffekt „Verschuldung pro Einwohner“**

Gegenüber 2015 konnte dieser Nettoeffekt „Verschuldung pro Einwohner“ um -10,2% gesenkt werden. Natürlich kommt ein Teil der Reduzierung auch aus der gestiegenen Einwohnerzahl.

Im Rahmen der 1. Quartalssitzung 2017 hat der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss 2016 stichprobenartig geprüft und Auffälligkeiten aufgezeigt. Diese wurden von mir im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 21.3.2017 vorgebracht und im Gemeinderat diskutiert. GGR A. Krizsanits hat dem Gemeinderat einen transparenten Überblick über die wichtigsten Fakten des Rechnungsabschlusses gegeben. Danach wurde dieser einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

#### Vorschau 2017:

Seit Ende November 2016 liegt der Budgetvoranschlag für das Jahr 2017 vor. Dieser beinhaltet jedoch weder die Ausgaben für den geplanten Umbau der Volksschule bzw. den Bau der neuen Turnhalle noch den Ankauf des neuen Grundstückes in der Bahngasse.

Auf der Einnahmenseite fehlen auch noch positive Effekte die durch Verschiebungen aus dem Jahr 2016 zustande kommen sollen.

All diese Themen werden rasch in den 1. Nachtragsvoranschlag 2017 eingearbeitet, welcher nach Fertigstellung für 14 Tage öffentlich zur Einsicht im Gemeindeamt aufliegt.

Nutzen Sie bereits die Möglichkeit, sich Einblick in die Finanzagenden unserer Gemeinde zu verschaffen? Wenn nicht, wäre der Nachtragsvoranschlag 2017 vielleicht eine gute Gelegenheit um damit zu beginnen. Sie wären sicher überrascht, was unsere Gemeinde alles mit Ihrem Steuergeld leistet.

**Abschließend bleibt mir noch, Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer zu wünschen!**

*Karin Vystoupil*

*Gemeinderätin, Vorsitzende des Prüfungsausschuss*



Daniel Schmir  
Energiebeauftragter

## Der Energiebeauftragte informiert.

### Nutzen Sie die aktuellen Förderaktionen

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung bzw. Kühlung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung bzw. zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

### Wie kommen Sie zur Förderung

Die Fördereinreichung erfolgt online:

1. Nach der Planung ist es nötig sich zu registrieren: [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at) (bis 30.11.2017)
2. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss die Anlage fertiggestellt und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.

### Förderung Holzheizungen

Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Fördervoraussetzung ist entweder der Ersatz fossiler Energieträger oder einer bestehenden Holzheizung, die älter als 15 Jahre ist. **Die Förderhöhe beträgt max. 2000 Euro.**

### Förderung Photovoltaikanlagen

Gefördert werden ausschließlich netzparallele Photovoltaikanlagen, die der Deckung des Eigenstromverbrauchs dienen. Überschuss wird in das Stromnetz eingespeist. Die Kombination der Förderung „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich! Förderhöhe: 275 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWpeak. Maximale Förderhöhe: 5 kWpeak

### Förderung Solaranlagen

Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss. Die Förderhöhe ist pauschal 700 Euro.

Informationen unter [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

### Sanierungsscheck 2017 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. 3.000 bis max. 8.000 Euro für die thermische Sanierung. Im Zuge einer Mustersanierung wird auch die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems gefördert. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen bis 31.12.2017 möglich (solange Budgetmittel vorhanden sind).

[www.sanierungsscheck17.at](http://www.sanierungsscheck17.at)

### Handwerkerbonus

Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Gewerbetreibenden bei der Renovierung, Erhaltung und Modernisierung eines Wohnobjektes.

Der Antragsteller muss dort mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sein. Für die beantragten Arbeitsleistungen können keine weiteren Förderungen in Anspruch genommen werden. Die Förderung beträgt pro Wohnobjekt 20 % der förderungsfähigen bzw. maximal 600 Euro. Einreichungen bis 31.12.2017 möglich (solange Budgetmittel vorhanden sind)

[www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at)

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) sowie unter [www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen](http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen)





## Hundekot- Entsorgung



In §8 Abs. 2 des Nö Hundehaltesgesetzes wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Leider gibt es immer wieder unbelehrbare Hundebesitzer, die die Ausscheidungen Ihres Tieres nicht wegräumen. Oftmals sind die gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sackerl nur wenige Meter entfernt, wie auf diesem Foto, entstanden auf der Hauptstraße, ersichtlich.

Auch die Grünflächen unmittelbar vor der Volksschule und dem Kindergarten sind oftmals mit Hundekot verschmutzt! **Bitte denken Sie an die vielen Kinder, die dort täglich vorbeigehen.**

Die Hundekot- Sackerl und Mistkübel werden wöchentlich von unseren Gemeindearbeitern kontrolliert, wiederbefüllt und entleert.

**Bitte benutzen Sie diese!**

## Gemeindewohnung zu vergeben

Mit 01. Juli 2017 kann eine Gemeindewohnung in der Hauptstraße 21 (über Gemeindeamt) neu vergeben werden. Die Wohnung hat eine Größe von 88,09m<sup>2</sup>, einen Balkon und liegt im 1.Stock (mit Lift).

Die Kosten für die Wohnung belaufen sich auf eine Mietzinsvorauszahlung für 25 Monate von € 22.731,61 und eine monatliche Miete von € 696,21. Ein Garagenparkplatz kann ebenfalls dazu gemietet werden.

Die Wohnung wird an denjenigen vergeben, der ein dringendes Wohnbedürfnis nachweisen kann. Bewerbungen erfolgen bitte an das Gemeindeamt.



**Der SV- Mitterndorf wünscht  
einen schönen  
Sommer und erholsame Ferien**





## Kurs Fotobuchgestaltung

Am Samstag, den 09.09.2017, findet von 09:00-12:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde ein **Einsteigerkurs in Fotobuchgestaltung** statt.



[fotobuchgestaltung.at](http://fotobuchgestaltung.at)

*Ihr persönliches Fotobuch*

In diesem Kurs erklärt Frau Mag. (FH) Sandra Radlinger Schritt für Schritt, wie Sie Ihr erstes Fotobuch schnell und einfach gestalten können. Fotobücher eignen sich hervorragend als Geschenkideen für Weihnachten, Geburtstage, etc. oder einfach als schöne Erinnerung an Urlaube, Feste oder sonstige Ereignisse.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, jedoch ist die Mitnahme eines eigenen Laptops (Windows XP oder neuer, Prozessor mindestens 1 GHz, Arbeitsspeicher mindestens 1 GB) wünschenswert! Die Kurskosten betragen € 48,00 pro Person.

**Achtung: Jeder Teilnehmer erhält GRATIS CEWE-Fotobuchgutscheine im Wert von € 40,00!**

Nähere Informationen über den Kurs können Sie unter [www.fotobuchgestaltung.at](http://www.fotobuchgestaltung.at) erfahren.

**Anmeldungen bitte an: Mag. Brigitte Ehrenberger unter [b.ehrenberger@mitterndorf-fischa.gv.at](mailto:b.ehrenberger@mitterndorf-fischa.gv.at) oder Antonia Hammer unter 0664/5030025**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldeschluss ist der 04.09.2017!

**UNIBED  
LAGERHAUS  
DIE KRAFT AM LAND**

### DIE GRILLZEIT KANN BEGINNEN...

Beste Beratung und Top-Produkte für Ihre Gartenparty im Lagerhaus:  
Holzkohlegriller, Gasgriller (mit patentiertem Infrarotsystem),  
mobile Griller, Abdeckhauben, Grillbesteck & -geschirr, Produkte  
zur Wartung & Pflege, Grillkohle & Grillbriketts, Grillbücher

Ihre Fachberater im Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken:  
Bahnstraße 66, 2440 Gramatneusiedl, Tel.: 02234/72223-36  
Bahnstraße 29, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254/72501-22

**LAGERHAUS WIENER BECKEN**  
NAPOLTON  
GRILLER

lagerhaus-wienerbecken.at

# lernquadrat

## August Intensivkurse

Zur Vorbereitung auf  
Prüfungen.  
das neue Schuljahr.  
die neue Schule.

clever aufsteigen

Ebreichsdorf  
Hauptplatz 5/4  
Tel. 02254 723 19  
[ebreichsdorf@lernquadrat.at](mailto:ebreichsdorf@lernquadrat.at)  
Jedes Alter. Alle Fächer.

**Sprechstunden des Bürgermeisters:  
Di., 10:00 - 12:00 Uhr, Do., 16:00 - 18:00 Uhr**



## Arbeitsgruppe **„Jugend in Mitterndorf“!**

Wir freuen uns, dass wir bereits im ersten Jahr unseres Bestehens drei erfolgreiche Veranstaltungen organisieren konnten:

- **Girls Day 2016**
- **Boys Day 2016**
- **Mitterndorfer Lauevent 2016**

Die große Anzahl an Teilnehmern und das tolle Feedback das wir von den Jugendlichen für unsere Veranstaltungen im Jahr 2016 bekommen haben zeigt uns, dass wir mit unserem Jugendprogramm genau richtig liegen!



Das JuMi-Team: GR/Markus Broglio, GR/Nadine Tomsich, GR/Karin Vystoupil, GR/Thomas Jechne

### Im Jahr 2017 haben wir unser Programm bereits wieder erfolgreich gestartet ... **„Eröffnung des Calisthenics- & Street Workout-Parks“ am 19. Mai 2017**

Im September 2016 wurde im Gemeinderat mehrheitlich die Errichtung des Calisthenics- & Street Workout-Parks beschlossen, nachdem sich viele Gemeinderäte bei den beiden Vorführungen des „Teams Alpha Bar“ im Rahmen des Mitterndorfer Lauevents einen Eindruck von dieser Sportart machen konnten.

Am Freitag, dem 19. Mai 2017 konnten wir JuMis endlich auch unseren Park eröffnen.

Die Mitglieder des Teams Alpha Bar haben mit einer tollen Eröffnungsshow den zahlreichen Besuchern einen eindrucksvollen Einblick gegeben, was man alles mit Muskelkraft erreichen kann.



Eröffnungsshow des Teams Alpha Bar





Der Park befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz – gleich neben dem Beachvolleyball-Platz – und soll in Zukunft ein zentraler Treffpunkt für alle sein, die diese Sportart aktiv betreiben möchten. **(Wichtiger Hinweis: Die Benützung des Parks ist erst ab einer Körpergröße von 140 cm gestattet):**

Die Mitglieder des „Teams Alpha Bar“ haben sich bereit erklärt, allen Interessierten diese Sportart näherzubringen. Nähere Infos dazu gibt es auch unter [www.teamalphabar.com](http://www.teamalphabar.com)

## „2. Girls Day am 21. Mai 2017“:

Heuer konnte das JuMi-Team sogar 50 Mädchen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren zum Girls Day im Kultursaal begrüßen.

Nachdem im Vorjahr viele Mädchen den Wunsch geäußert hatten, sie würden gern beim Girls Day eine Typ- und Schminkeberatung bekommen, konnten wir heuer sogar einen Profi dafür gewinnen: Michaela J. ist beruflich Visagistin, Maskenbildnerin und auch als Stilberaterin tätig. Sie hat sich spontan dazu bereit erklärt, uns beim Girls Day zu unterstützen.

Die Mädchen hatten natürlich auch großen Spaß daran die vorhandenen Produkte zu testen und sich selbst oder gegenseitig zu schminken.



Das JuMi-Team: Thomas, Karin, Nadine, Markus



„Profi“ Michaela berät Lina



„Assistentin“ Stella trägt bei Alina die passende Grundierung auf

Im Vorjahr ist auch das Nagelstyling sehr gut angekommen und somit durfte dieser Teil des Verwöhnungsprogrammes natürlich nicht fehlen:



Letzte Vorbereitungen von Elvira und Melanie ...



... und so sehen die beiden dann in Aktion aus ...



Beim Haarstyling waren auch heuer wieder die romantischen Frisuren mit Zöpfen und Locken sehr gefragt:



Leonie flechtet für Katharina Zöpfchen ...



...während Lara von Daniela die passenden Locken bekommt.

In der „Fotoecke“ konnten die Mädchen - mithilfe von Thomas und seiner Kamera -

lustige Erinnerungsfotos machen. Diese werden den Teilnehmerinnen auf einer eigens dafür eingerichteten Dropbox zum Download zur Verfügung gestellt.

Für gute Stimmung sorgte zwischendurch auch das Karaoke-Singen, das von Markus betreut wurde:



Nadine & Girls



Saskia & Girls

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen:

Zur Nachmittagsjause gab es Eis, Kuchen und Obst und zum Abschluss des Tages Pasta und Fruchtsalat. *(Unser Dank gilt der Raiffeisenbank Gramatneusiedl die sich an den Kosten für die Verköstigung beteiligt hat!)*

**DANKESCHÖN** an alle Helferinnen und Helfer für die tolle Unterstützung!!



Nadine, Karin, Michelle und Ralph bei den Vorbereitungen in der Küche



Nadine, Nik, Michaela, Stella, Karin, Markus, Thomas, Lisa-Marie, Michelle, Elvira, Melanie, Michaela, Saskia, Daniela, Ralph, (v.l.n.r)



**50 Mädchen** haben den Tag sichtlich genossen und waren sich einig:

**“Der „Girls Day“ muss unbedingt ein fixer Bestandteil des Mitterndorfer Jugendprogrammes bleiben!,,**

Weitere Pläne für 2017:

## **2. Mitterndorfer Lafevent am 10. September 2017**

Das „2. Mitterndorfer Lafevent“ wird am Sonntag, 10. September 2017 stattfinden.

Eine Neuerung gegenüber dem Vorjahr ist ein 4 x 1000 m Staffelbewerb (siehe anbei die vorläufige Ausschreibung – Änderungen vorbehalten):

## **„2. Boys Day 2017“ am 21. Oktober 2017**

Im Rahmen des heurigen Boys Day möchten wir Mitterndorfer Jungs im Alter zwischen 8 und 15 Jahren zu einem Besuch der **Austrian-Werft** am Flughafen Wien einladen.

Die Führung heißt **„Come Fly With Me – Ein ganzer Tag rund ums Fliegen“** und beinhaltet die Besichtigung der **Austrian** Hangars und Werkstätten sowie einen Besuch des Crew-Trainingscenters.

Neben der Organisation unserer eigenen Veranstaltungen ist es uns auch ein Anliegen, altes Brauchtum zu erhalten und den Kindern & Jugendlichen näher zu bringen. Deshalb haben wir heuer bei der Organisation des Ratschenlagers mitgeholfen und die Kosten für die Speisen und Getränke der Ratschenkinder übernommen.

### **Apropos finanzielle Unterstützung:**

Wir gehen sehr sorgsam mit dem Gemeindebudget um das wir für unsere Jugendarbeit bekommen haben und trachten auch immer danach, einen Teil der Ausgaben durch Sponsoren zu finanzieren.

Sollten Sie Interesse daran haben unsere Jugendarbeit finanziell zu unterstützen, kontaktieren Sie uns bitte unter [jumi@outlook.com](mailto:jumi@outlook.com).

Wir bedanken uns nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, die uns so großartig bei der Durchführung unseres Jugendprogrammes unterstützen!

Einen schönen Sommer wünscht Euer JuMi-Team!

*Thomas, Nadine, Karin, Markus*

**2. „Mitterndorfer Lafevent“**  
Sonntag, 10. September 2017  
Start: ab 8.00 Uhr beim Gemeindevort

Klasse	Jahrgang	Verteilung	Distanz	Strecke
UL8	2016 und jünger	M + W	ca. 100 m	„Kloppschloß“
UL9	2009 - 2010	M + W	ca. 250 m	„alte Feuerwehr“
UL10	2007 - 2008	M + W	ca. 250 m	„alte Feuerwehr“
UL12	2006 - 2006	M + W	ca. 1000 m	„Fischbrotle“
UL14	2006 - 2004	M + W	ca. 1000 m	„Fischbrotle“
UL16	2001 - 2000	M + W	ca. 2,3 km	Laufstrecke - 1 Runde
UL18	1999 - 2000	M + W	ca. 4,6 km	Laufstrecke - 2 Runden
Staffellauf	Alle Jahrgänge	M + W	4 x 1000 m	„Fischbrotle“
Hauptlauf	1999 und älter	M + W	ca. 4,6 km	Laufstrecke - 2 Runden
Nordic Walking	alle Jahrgänge	M + W	ca. 2,3 km	Laufstrecke - 1 Runde

Anmeldungen Online unter [www.fipc.at](http://www.fipc.at)  
Nachrechnungen sind am Veranstaltungstag in der Zeit von 9 - 10 Uhr möglich.

Die Startnummernausgabe ist ab 9.30 Uhr geöffnet.

Kategorie	Preis
Kinder/Schüler:	€ 3,- (Mitterndorfer Kinder bis 14 Jahre starten gratis)
Lehrlinge / Studenten:	€ 3,- bei Online Anmeldung € 7,- bei Anmeldung am Veranstaltungstag
Erwachsene:	€ 12,- bei Online Anmeldung € 18,- bei Anmeldung am Veranstaltungstag

Die Kosten für alle Mitterndorfer Kinder und Jugendliche (bis 14 Jahre) übernimmt der Veranstalter (Arbeitsgruppe Jugend in Mitterndorf).

Die teilnehmerfähigste Kindergartengruppe und die teilnehmerfähigste Volksschulklasse aus Mitterndorf werden extra prämiert.!! (Werbung in Progress)



## Neues aus dem Kindergarten

„Wie schnell die Zeit vergeht“. Mit dem Theaterstück „Müllhexe Rosalie“ verabschiedeten sich die Kinder des letzten Kindergartenjahres und freuen sich auf die Schule.

Das gesamte Team des Mitterndorfer Kindergartens wünscht euch allen einen tollen Schulstart und einen wunderschönen, erholsamen Sommer.



## Zahngesundheitstrainerin In der Mutter-/Elternberatung



In der Mutter-/Elternberatung besuchte die Zahngesundheitstrainerin die Kinder. Mit Kroko zeigte sie ihnen spielerisch, wie man seine Zähne am besten pflegt. Mara und Lisa-Marie waren mit viel Eifer dabei.



GGR Gisela Sollak

## Bericht aus den Schulen

**Liebe Mitterndorferinnen, liebe Mitterndorfer, liebe Kinder!**

Bei meinem letzten Bericht im Dezember des Vorjahres erwähnte ich schon die Notwendigkeit über einen Zubau zu unserer Volksschule. Nach mehreren Arbeitssitzungen, wo die Entwürfe von zwei Architekten eingesehen und mit den zuständigen Personen diskutiert wurden, beauftragte der GR mit knapper Mehrheit Herrn Arch. Pigal mit der Durchführung der Pläne (Neubau Turnhalle, bzw. Mehrzweckhalle und Erweiterung der Volksschule). Der derzeitige Entwurf sieht eine Verlegung des Schulweges Richtung Norden, an der Grundgrenze des neuen Kindergartens vor. Um den Schulbetrieb so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, soll der derzeitige bauliche Bestand nicht abgeändert werden. Die fehlenden Räumlichkeiten und Klassen sollen im Bereich des „alten Turnsaales“ untergebracht werden. Weitere Besprechungen bezüglich Details und Verbesserungen werden noch stattfinden.

Unserer Volksschule stehen aber nicht nur bauliche, sondern auch personelle Veränderungen ins Haus. Unsere Frau Direktorin, Fr. Edith Fuchs wird nur mehr dieses Schuljahr beenden und begibt sich in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihr verlässt uns eine kompetente, lösungsorientierte, freundliche und gerechte Direktorin! Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und bedanken uns auf diesem Wege für die gute und konstruktive Zusammenarbeit!

Weiters wird uns auch die gute Seele des Schulhauses verlassen. Fr. Worsits Isabella geht ebenfalls Ende Juni in Pension. Sie hat weit über ihre Pflichten ihre Arbeiten zufriedenstellend verrichtet, sogar in den Ferien hat sie ihre geliebten Pflanzen in der Schule regelmäßig versorgt. Sie ist bei den Kindern sehr beliebt und wie ich sie kenne, wird ihr der Abschied sehr schwer fallen. Über einen Besuch würden sich die Kinder sicher sehr freuen, auch ihr wünschen wir alles Gute für den Ruhestand und bedanken uns für die wertvolle Arbeit, die sie geleistet hat.

Der neu zu besetzende Dienstposten für eine Arbeitskraft für Reinigung und Schülertransport wurde bereits ausgeschrieben und soll ab September aktuell sein.

Im Namen der Mitglieder des Volksschul-ausschusses wünsche ich den Lehrern und Kindern erholsame und spannende Ferien, den Schülern, die die Volksschule heuer verlassen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Bildungsweg!

Alles Liebe, Ihre Gisela Sollak





## Die NMS Gramatneusiedl berichtet

### Erste – Hilfe – Kurs in der NMS Gramatneusiedl

Auch im Schuljahr 2016/17 wurden 20 Schülerinnen der 4. Klassen zu Ersthelfern ausgebildet. Der 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs wurde von Herrn Kreuzer und seinem Team vom Roten Kreuz Götzensdorf abgehalten.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Elternverein der NMS Gramatneusiedl unterstützt den Kurs mit € 7,- pro Kind. Die Kursbestätigung gilt fünf Jahre und ist somit für den Führerschein gültig.



### Schülerliga Fußballturnier in der NMS Gramatneusiedl

Am 26. Jänner 2017 fand an unserer NMS ein internes Fußballturnier statt. Alle Klassen stellten eine Mannschaft, wobei in so mancher Klassenmannschaft auch Mädchen mitspielten.

Fairness – spielerisches Können – gute sportliche Leistungen. Sehr erfreulich – aus Sicht der Lehrer – war, dass neben der allgemeinen Fairness das spielerische Niveau von einigen Mannschaften wirklich ausgezeichnet war.



Gespielt wurde in 2 Gruppen: U13 mit den ersten und zweiten Klassen und U15 mit den dritten und vierten Klassen. Der verdiente 1. Platz ging an die Mannschaft der 2A Klasse in der Gruppe U13. Die Sieger der Gruppe U15 kamen aus der 3A Klasse.

### „Wenn Engel singen“ – Die Aufführung der NMS Gramatneusiedl zu Weihnachten am 19. und 20. Dezember 2016

Auch dieses Jahr durften die Schülerinnen und Schüler der NMS Gramatneusiedl wieder beweisen wie viel Talent in ihnen steckt. Unter der Leitung von **OLNMS Ute Christiani** wurde das Musical „**Wenn Engel singen**“ über Monate hinweg einstudiert. Während der Woche vor der Aufführung probten die Schülerinnen und Schüler unter der Regie von LNMS Stephanie Wolf fleißig und zeigten ihr Können in verschiedenen Bereichen.

### Kreative Teamarbeit im Lehrerteam ermöglicht Bestleistungen bei unseren SchülerInnen!

Nicht nur das schauspielerische und gesangliche Talent sondern auch verschiedene Tänze, die unter der Leitung von LNMS Bettina Sam, OLNMS Regina Samstag und OLNMS Heidi Stechauner einstudiert wurden, begeisterten das Publikum. Hinter den Kulissen arbeiteten OLNMS Ursula Seidlmann an



der wundervollen Bühnengestaltung und OLNMS Christian Linhart übernahm wieder erfolgreich die Leitung der Technik mit der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse.



Auch die Technik wurde unter der fachkundigen Anleitung von OLNMS Ch. Linhart von Schülern übernommen.

Auch bei den beiden Vorstellungen für die SchülerInnen der Volksschulen Gramatneusiedl, Mitterndorf, Moosbrunn und Reisenberg kam große Begeisterung für die großartigen Darbietungen unserer Stars am Dienstag, 20. Dezember 2016, auf.



## „Tut gut“- Wintersportwoche der 2. und 3. Klassen in Annaberg vom 29.1. - 2.2.2017



Vom 29.1.-2.2.2017 fand unsere „Tut gut“-Wintersportwoche in Annaberg statt. 41 SchülerInnen hatten viel Spaß beim Schifahren, Rodeln und lustigen Spielen im Turnsaal. Die Kosten für die Liftkarten übernahm die Initiative „Tut gut“.





## Vortrag zum Thema Energie sparen

Am Donnerstag, 23. Feb. 2017, fand von einem EVN Mitarbeiter für die SchülerInnen der 4. Klassen ein Vortrag zum Thema Energie sparen statt.

Er begeisterte die Jugendlichen durch interessante Versuche. Zum Abschluss gab er noch wertvolle Tipps, in welchen **Lebensbereichen** jeder Energie sparen kann.

**Beleuchtung:** Mit modernen Beleuchtungslösungen können wir unseren Stromverbrauch spürbar senken.

**Heizung:** Achten wir auf die Raumtemperatur: Mit jedem Grad weniger sparen wir bis zu 6 % Heizenergie!

**Warmwasser:** Wassersparen ist ganz einfach. Schon mit geringem Aufwand können wir viel bewegen.

**Lüftung / Klimatisierung:** Richtiges Lüften spart Energie und trägt viel dazu bei, dass wir uns zu Hause wohl fühlen.

**Home Office:** PC, Laptop, Drucker, Modem – oft ist dieser Bereich bereits einer der größten Stromverbraucher!

**Stand-By:** Stand-by-Betrieb kostet oft unnötig Strom. Sparen wir mit wenigen Handgriffen viel davon ein!



## Unterstützung der NMS Gramatneusiedl durch die Schulsporthilfe 2016/17

Viele Wirtschaftstreibende aus Gramatneusiedl und Umgebung haben uns in diesem Schuljahr mit einem Betrag von 1 665 € unterstützt. Wir konnten unser Equipment mit einer Weichbodenmatte, Hürden, Badmintonschlägern und Bällen verbessern.

Für die großartige Unterstützung bedanken sich alle SchülerInnen und ihre LehrerInnen sehr herzlich.



Viel fröhliche Gesichter! Die SchülerInnen der 1. Klassen freuen sich die schönen neuen Geräte in der Sporthalle



## 47. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb Freundschaft ist .... bunt

Auch in diesem Schuljahr nahmen wieder alle SchülerInnen an dem Zeichenwettbewerb der RAIKA teil. Von jeder Klasse wurde ein Gewinner ermittelt. Die Siegerehrung fand am 12. Mai 2017 in der RAIKA Gramatneusiedl statt.



Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner sind: 1A Lena Sophie Stummer, 1B Lisa Bayer, 2B Tugba Gülec, 2A Moritz Mader, 3B Betül Taskin, 3A Lea Ehrenberger, 4B Filiz Yildiz Canta und 4A Maria Markovic.

Die stolzen Preisträger durften sich über eine Powerbank (externer Akku fürs Handy) freuen.

Herzlichen Glückwunsch unseren GewinnerInnen

## Medienhelden

Am 15. Februar wurde unter der Leitung der Multiplikatorin **Dr. Ursula Reber** an der NMS Gramatneusiedl mit der 1A + 1B der Projekttag Medienhelden abgehalten. Das Programm erkundet die Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen und sensibilisiert sie für Gefahren im Netz.

In Rollenspielen und anderen Übungen wurde das Bewusstsein für Medienhelden, die ihre Daten schützen und sich darüber hinaus gegen Mobbing und Übergriffe durch den offenen Kontakt zu Eltern, Lehrern und anderen Erwachsenen wehren können, geschärft und Empathie für Geschädigte eingeübt.





## 3-Tage Salzburg: 19. - 21.4.2017

Die SchülerInnen der 4. Klassen der NMS verbrachten drei Tage in der Stadt Salzburg. Trotz des kalten Wetters, es gab teilweise sogar dichten Schneefall, haben alle die Sehenswürdigkeiten der Stadt genossen.

Highlights waren die Getreidegasse mit Mozarts Geburtshaus, die Festung Hohensalzburg, der Zoo, das Haus der Natur. Alle waren sich einig, dass das Lernen viel mehr Spaß macht, wenn man es mit einem Ausflug verbindet.

Der Hangar-7 am Flughafen Salzburg ist ein Hotspot für technisch Interessierte, der eine Sammlung historischer Flugzeuge, Helikopter und Formel-1-Rennwagen beherbergt.



Jetzt darf ich Sie im Namen unserer SchülerInnen zu unserem Schulschlussmusical „Besuchen Sie Europa“ am Montag, 26. Juni 2017, um 18.00 einladen.

Auf Ihr Kommen freut sich Elisabeth Nebenführ, DNMS

**Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:  
<http://hsgramatneusiedl.ac.at>**



## Dorferneuerungsverein Mitterndorf

Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer,

Das Jahr 2017 startete der DVM bereits zum zweiten Mal mit dem **Mitterndorfer Weiberball**. Ein prächtig dekoriertes Kultursaal unter dem Motto „ALOHA Hawaii“, eine stimmungsvolle LIVE Musik und eine Vielzahl von Damen in wunderbaren Verkleidungen, sorgten für einen fantastischen Abend. Die Mitternachtseinlage wurde wieder von den „verkleideten“ Herren des DVM organisiert und war wieder die Lachnummer schlecht hin.



Am 21. April fand im Foyer des Kultursaales die **Jahreshauptversammlung** des DVM statt an der auch unsere Ehrenmitglieder Geschf. GR Gisela Solak und Bürgermeister Mag. Helmut Hums teilnahmen. Neben dem Rückblick auf 2016 und den Ausblick auf Aktivitäten im kommenden Jahr, konnte auch unser Kassier Michael Leutner einen positiven Budgetabschluss für das vergangene Jahr präsentieren. Da der neue Dorfer-

neuerungsverein Mitterndorf nun auch schon wieder 5 Jahre besteht, musste diesmal der Vorstand neu gewählt werden. Die einzige Veränderung betraf nur einen Positionswechsel zwischen Obmann und Obmann Stellvertreter. Zum neuen Obmann des DVM wurde Michael Berg und zum neuen Stellvertreter Martin Ribniscek gewählt.

Im Mai wurde die fehlende Wegbeschilderung **des Fischa-Rad-Wanderweges** bestückt, welcher mit unseren Nachbar Gemeinden im Rahmen der Dorf/Stadterneuerung gemeinsam erhalten wird und von Haschendorf bis nach Fischamend führt.

Am 17. Juni fand dann wieder unser traditionelles **GASSLFEST** statt, wo diesmal zum ersten Mal auch schon am Nachmittag LIVE Musik durch das „Waltersdorfer Tanzorchester“ unter der Leitung von Johann Röhrer geplant war. Wie das für den DVM so wichtige Fest ausgegangen ist, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Am 23. Juni fand unser 1. Workshop zum Thema „**Wir gründen einen Chor und du sollst dabei sein**“ statt. Mitterndorferinnen und Mitterndorfer, welche Spaß am gemeinsamen Singen und Freude an der Musik haben, sollen durch diese Aktivität angesprochen werden. Wer bis jetzt noch nicht davon gehört und Interesse hat, meldet sich bitte unter [devmitterndorf@gmail.com](mailto:devmitterndorf@gmail.com) oder unter 0680 3029800.

Der Vorstand des DVM wünscht allen Mitterndorferinnen und Mitterndorfer einen wunderschönen Sommer und tolle Ferien.

Michael Berg, (Obmann Dorferneuerungsverein)



# KUSAMINEWS

## PEPI Hopf Seelentröster

7.10.2017; 19.30 Uhr  
Kultursaal Mitterndorf

KUSAMI

Kartenpreise bei freier Platzwahl, Einlass in das Foyer ab 18:30, Vorverkauf € 18, Abendkassa € 22, Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Café Trentino., Kartenreservierungen auch unter [kusami@gmx.at](mailto:kusami@gmx.at) möglich.

[kusami@gmx.at](mailto:kusami@gmx.at) • <https://www.facebook.com/kusami.at> • [www.kusami.at](http://www.kusami.at)



## Weitere Veranstaltungen:

### Die Herr-lichen Damen

Travestie in Reinkultur

Samstag, 11.11.2017: 19:30 Uhr

Einlass in das Foyer: 18:30 Uhr

Kartenpreise bei freier Platzwahl:

Vorverkauf 18€, Abendkassa 22€,

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Café Trentino.

Kartenreservierungen auch unter [kusami@gmx.at](mailto:kusami@gmx.at) möglich.



### 4. Mitterndorfer Gospeladvent

Sonntag, 10.12.2017

Beginn der Vorstellung: 17:00 Uhr

Einlass in das Foyer: 16:00 Uhr

Kartenpreise bei freier Platzwahl:

Vorverkauf 18€, Abendkassa 22€,

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Café Trentino.

Kartenreservierungen auch unter [kusami@gmx.at](mailto:kusami@gmx.at) möglich.



### 6. Mitterndorfer Neujahrskonzert

Samstag, 13.1.2018

Beginn der Vorstellung: 18:00 Uhr

Einlass in das Foyer: 17:00 Uhr

Kartenpreise bei freier Platzwahl:

Vorverkauf 15€, Abendkassa 18€, 1 Glas Sekt inklusive

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt oder im Café Trentino.

Kartenreservierungen auch unter [kusami@gmx.at](mailto:kusami@gmx.at) möglich.



# [www.kusami.at](http://www.kusami.at)



GGR Gisela Sollak

## Ortsgruppe MITTERNDORF/FISCHA



**Liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!**

Ich darf nun wieder über die Aktivitäten der Pensionisten, Ortsgruppe Mitterndorf berichten: Gleich zu Jahresbeginn gab es einen kleinen Film über das ereignisreiche Jahr 2016.

Ein buntes Faschingsfest, mit Livemusik wurde im Februar gefeiert.



Im März luden die Pensionisten zu Neuwahlen, wo der „alte Vorstand“ einstimmig wiedergewählt wurde. Anschließend Kaffeejause.

Im April brachte der Osterhase jedem Gast eine kleine Überraschung.





Das Frühjahrstreffen fand auf der „Sonneninsel“ ZYPERN statt. Das Zielgebiet war der Süden der Insel (griechischer Teil). In einem 4\* Hotel mit Pool, direkt am Sandstrand waren die Pensionisten komfortabel untergebracht. Die inkludierten Ausflüge nach Nikosia, Larnaka und Lefkara, sowie die „Roten Dörfer“ begeisterten mit ihren einzigartigen Bauten und herrlichen Landschaften.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften wurden im Rahmen der Muttertagsfeier durchgeführt.

Mit dem Sommerfest, welches im Zeichen des Frühjahrstreffens steht, werden sich die Pensionisten in die Sommerpause bis Anfang September verabschieden.

Die Obfrau Gerda Lahner und ihr Team wünschen einen erholsamen Sommer und freuen sich auf ein Wiedersehen im Herbst!

**Auch ich wünsche eine schöne Sommerpause, dass wir uns gesund wiedersehen und ganz liebe Grüße, Ihre Gisela Sollak (Obfrau Stv.)**



Daniel, Christoph und Thomas sind schon dabei! Wann kommst du?

# WIR SUCHEN RETTER aus NEU-MITTERNDORF!

Nähere Informationen & Anmeldung unter  
[ausbildung.goe@n.rotekruz.at](mailto:ausbildung.goe@n.rotekruz.at) oder 0676/844 422 409

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

Österreichisches Rotes Kreuz | Landesverband Niederösterreich | Bezirksstelle Götzendorf | [www.rotekruz.at/goetzendorf](http://www.rotekruz.at/goetzendorf)



## Die Gemeinde gratuliert



Am 01.04. feierte Herr **Heinrich Adamovics** seinen **80. Geburtstag**. Bgm. Mag. Hums gratulierte und brachte Ehrengaben der Gemeinde.



Frau **Anna Ar**, hier im Bild mit Tochter Anna Kroyer, beging Anfang des Jahres ihren **95. Geburtstag**. Anlässlich dessen besuchten sie Herr Bgm. Mag. Hums und Vzbgm. Friedrichkeit, um zu gratulieren.



Frau **Elfriede Chan** wurde im Jänner **80 Jahre** alt. Aus diesem Grund besuchte sie Bgm. Mag. Hums, überreichte Blumen und ein Geschenk der Gemeinde.



Herr **Abu Ramadan Samir** feierte im Juni seinen **80. Geburtstag**. In Anwesenheit seines Bruders Saud gratulierte Bgm. Mag Helmut Hums recht herzlich und wünschte alles Gute.



Herr **Hubert Hillebrand** feierte seinen **90. Geburtstag** im März.



**Danzinger Johanna und Gerhard** feierten im Juni ihre **Goldene Hochzeit**. Bgm. Mag. Helmut Hums gratulierte und wünschte ihnen noch viele schöne, gemeinsame Jahre.



## Die Gemeinde gratuliert

## Wäschepakete



Das Ehepaar **Margarete und Franz Gottfried** kann auf 60 gemeinsame Jahre zurückblicken und feierte somit dieses Jahr die **Diamantene Hochzeit**.



Am 30.03.2017 erblickte **Dominik Dissauer** das Licht der Welt. Herr Bgm. Mag. Helmut Hums begrüßte den neuen Mitterndorfer und überreichte den glücklichen Eltern Irena Csiky und Michael Dissauer das Wäschepaket.



Der SV Mitterndorf gratulierte dem **Ehrenobmann des SV Mitterndorf, Helmut Hietz**, jener die Geschicke des Vereins fast 25 Jahre lang als Obmann leitete recht herzlich zu seinem **90. Geburtstag**. Eine Abordnung des Vorstandes, darunter Obmann und Enkel Oliver Hietz, ObmannStv. Karl-Heinz Ehrenberger und Jugendkassier Robert Coufal überreichten dem Jubilar ein Tormantrikot, eine Ehrenurkunde und eine Fotomontage. Der SVM gratuliert recht herzlich.



Familie Mikulka begrüßte am 29.03.2017 ihren zweiten Sohn **Henry**. Gemeinsam mit dem großen Bruder Emilio holten die Eltern das Wäschepaket ab und Herr AL Thomas Jechne überbrachte in Vertretung des Bürgermeisters herzlichste Glückwünsche!



Die Geburt von **Luca Wilfinger** am 18.03.2017 machte Mara zur großen Schwester. AL Thomas Jechne überreichte das Wäschepaket und gratulierte Familie Wilfinger recht herzlich.



## Geburten

21.12.2016	Anna Sophie FREUNDL
27.12.2016	Juliana GÖSCHL
02.01.2017	Katie Anna JESCHKO
09.01.2017	Dominik SCHULTZ
23.01.2017	Olivia Emma Lidia VEGH
06.02.2017	Agata Maria SOBOLEWSKA
18.03.2017	Luca Johann WILFINGER
28.03.2017	Viktor REINDL
29.03.2017	Henry MIKULKA
30.03.2017	Dominik Michael Norbert DISSAUER
03.04.2017	Timo CHRISTIAN
14.04.2017	Vanessa-Andreea GHIORGHIU
02.05.2017	Lorenz DUSCHANEK
06.05.2017	Emily ZEINER
11.05.2017	Julian HAISSAN
17.05.2017	Johanna Magdalena FIALA
07.06.2017	Lea KNEŽEVIC

## Sterbefälle

09.12.2016	Ingeborg HABERMILER (85)
22.12.2016	Viktor MOLNAR (71)
01.01.2017	Franz KRIZSANITS (63)
23.01.2017	Ilse BERGER (85)
15.04.2017	Philippine LÖFFELMANN (92)
07.05.2017	Waltraud FABSCHITZ (88)
16.05.2017	Heide KRAFT (59)
20.05.2017	Viola KOPP (91)
18.06.2017	Maria RAMNICEANU (80)

**SPÖ NÖ**  
MITTERNDORF a. d. FISCHA



**Die SPÖ-Mitterndorf wünscht Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer!**

bezahlte Anzeige

## Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Monaten am Gemeindeamt abgegeben:

- 1 Kinderfahrrad (lila)
- 1 Samsung Klapphandy
- 1 Schlüssel mit Einkaufswagenchip
- 1 Schlüssel mit blauem Taschenmesser
- 1 heller Damenmantel
- 1 Kinderjacke, rosa

Falls ein Verlustträger glaubt, seine Sachen wiederzuerkennen, bitte am Gemeindeamt melden!

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindepresse: Gemeinde Mitterndorf an der Fischa; A-2441 Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Mag. Helmut Hums. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624/ 54000. Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“, UW-Nr. 1216

